

Liebe Gemeinde,

Tübingen, 7.6.2025

Am Ostermorgen vermögen die Jünger zunächst nur das leere Grab zu sehen. Wie die Weihnachtsbotschaft, so wurde auch die Osterbotschaft zuerst allein im Engel-Bewusstsein getragen, bis dieses sich den Menschen mitteilen konnte: „Er ist auferstanden“ - es ist eine Engel-Kunde aus dem Übersinnlichen heraus. Die Jünger werden schließlich des schauenden Bewusstseins teilhaftig. Von der Menschen-Seite aus kann geantwortet werden: „Er ist wahrhaftig auferstanden“. Später können Menschen „Zeugen der Auferstehung“ genannt werden. Das wird allerdings im vollen Sinne erst nach der großen Geist-Erkräftung des Pfingstfestes möglich. Jetzt werden die Jünger Apostel genannt. Es ist bemerkenswert, dass sie in jenen vierzig Tagen, als der Auferstandene mit ihnen wandelte, nicht verkündigend an die Außenwelt herantraten. Das Erleben „der Herr ist wahrhaftig auferstanden“ wurde zunächst im geschützten Innen-Kreise der Gleichdenkenden und Gleichfühlenden mitgeteilt und bewegt. Aber zu Pfingsten ist es dann so weit, dass die Jünger durch den Heiligen Geist zu Verkündern werden, die auch die „Außenstehenden“ zu erreichen vermögen. So ist das Christentum über die ganze Erde hin verbreitet worden, wie eine wärmende und belebende Flamme, mit der die Seelen entzündet wurden.

Das Verhältnis zum Christus kann sich biographisch wandeln. Erst verbinden wir uns mit seinem Wesen in dem Erleben: „Er ist wahrhaftig auferstanden“. Das Leben mit Christus wandelt das Verhältnis zu Ihm und es kann das Bedürfnis entstehen, diese ganz persönlich erlebte Wirklichkeit, die gleichzeitig auch überpersönlich ist, nicht nur in einem inneren Kreise zu hüten und zu pflegen, sondern auch den Außenstehenden zu verkünden. Das muss nicht unbedingt verbal in einer Art Bekenntnis geschehen. Viel wichtiger ist es zu versuchen so zu leben, dass das eigene Leben selber sich wie ein Bekenntnis zu Christus erweist. Das heißt so zu leben, dass sich die christlichen Werte in der eigenen Lebenshaltung und -gesinnung äußern. Dazu gehören z.B. eine friedliche Einstellung, Achtung und Respekt gegenüber den Mitmenschen, Liebe zur Erde als zu einem Wesen und die Zuversicht, dass jeder Mensch von Geburt an in sich, in seinem Wesensgrund, das Gute hat und sich jederzeit zu einem besseren Menschen entwickeln kann.

Einmal im Jahr erklingt ein pfingstlicher Hymnus in der **Sonntagshandlung für die Kinder am Pfingstsonntag**, der die Kinderseelen beflügeln und be-geistern wird.

Am 29. Juni feiern wir ein **Johannifest** mit den Familien, das uns hilft unsere Seele für das Heilige einzustimmen im Sinne des Täufers, dessen Worte auch heute aktuell sind: „Bereitet den Weg des Herrn!“

Am **Pfingstmontag** wird die Menschenweihehandlung **auf Georgisch** gefeiert. Am gleichen Tag findet in Göppingen ein **Pfingsttreffen der Region** statt, zu dem alle eingeladen sind.

Es grüßen Sie sehr herzlich,
Roland Lackner und Richard Dzidzaria

Gottesdienste

Die Menschenweihehandlung

Sonntag	10.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr (nicht am 18.6.)
Donnerstag	8.00 Uhr (nicht am 19.6. und in den Sommerferien)
Samstag	9.00 Uhr
(keine Gottesdienste während der Synode vom 16. - 20.6.)	

In Rosenfeld (Fischermühle)

Samstag 19.7./ 13.9.	9:00 Uhr
Sonntagshandlung für die Kinder	10:15 Uhr (am 13.9.)

Die Sonntagshandlung für die Kinder

Sonntags	9:15 Uhr
Jeden 1. Sonntag	11:15 Uhr
Pfingstsonntag nur	9:15 Uhr
In den Sommerferien nur	9:15 Uhr

Aus dem Gemeindeleben

Montags	Arbeitskreis in Balingen	
19 Uhr	23.6. / 14.7. / 15.9.	(Familie Vees, Tel.: 07433-90 73 011) R. Lackner
Mittwochs	Evangelienkreis	
10 Uhr	(nicht am 11.6. und 18.6.)	R. Dzidzaria
15:00-16:30 Uhr	Konfirmandenunterricht	R. Dzidzaria
Donnerstags		
17:00 Uhr	Jugendkreis (nach Absprache)	R. Dzidzaria
Freitags	Arbeitskreis „Leben mit den Verstorbenen“	
15:30 Uhr	27.6. / 11.7. / 25.7. / 19.9. / 10.10.	R. Dzidzaria

Abwesenheiten der Pfarrer

16. - 20. Juni	Generalsynode	beide Pfarrer
20. - 23. Juni	Fortbildung	R. Dzidzaria
20. Juli – 8. August	Urlaub	R. Lackner
9. August – 12. September	Urlaub	R. Dzidzaria

PROGRAMM Pfingsten bis Michaeli 2025

Pfingsten

So, 8. Juni	Pfingstsonntag
09:15 Uhr	Pfingstliche Sonntagshandlung für die Schulkinder
10:00 Uhr	Die Menschenweihehandlung
anschließend	Vom Jünger zum Apostel werden R. Dzidzaria
nach kurzer Lüftung	Ansprache nach der Weihehandlung
Mo, 9. Juni	Pfingstmontag
10:00 Uhr	Die Menschenweihehandlung auf Georgisch
anschließend	Neue Gemeinschaft
	Pfingstliche Betrachtung und Gespräch
<i>(10 – 18 Uhr</i>	<i>Pfingsttreffen der Region in Göppingen</i>
Di, 10. Juni	Pfingstdienstag
10:00 Uhr	Die Menschenweihehandlung
anschließend	Das Licht Christi in der eigenen Biographie entdecken
	Pfingstliche Betrachtung und Gespräch
	<i>Mo, 16. - Fr, 20. Juni Synode in München</i>
So, 22. Juni	
10:00 Uhr	Die Menschenweihehandlung
anschließend	Eine botanisch-goetheanistische
	Betrachtung des Johanniskrautes Dietrich Schlodder
	Johanni
Di, 24. Juni	Johanni
10:00 Uhr	Die Menschenweihehandlung
Mi, 25. Juni	Nahtodeserfahrung und Wissensbildung
19 Uhr	Einführung und Gespräch
	R. Lackner
So, 29. Juni	
9:15 Uhr	Die Sonntagshandlung für die Kinder
10 Uhr	Die Menschenweihehandlung
16 Uhr	Johannifest für Kinder
	ab 3 Jahren (Anmeldung 26.6. erbeten)

Mi, 2. Juli
19 Uhr
Ministrantenabend

Sa, 5. Juli
10 – ca. 11:30 Uhr
Viergliedrige Bildbetrachtung
mit Brigitte Dieter

Mi, 16. Juli
19 Uhr
Die Menschenweihehandlung
mit allen Sinnen erleben
R. Lackner

Sa, 26. Juli
10-12 Uhr
Großputz unserer Gemeinderäume
(alle sind herzlich eingeladen)

So, 27. Juli
19 Uhr
Lebensbilder
Erzählen – Zuhören
Renate Marten erzählt aus ihrem Leben

Sa, 2. August
10 – ca. 11:30 Uhr
Viergliedrige Bildbetrachtung
mit Brigitte Dieter

Sommerkurs
Die 7 Ich-Bin-Worte
mit Roland Lackner

Mi, 13. August 10 Uhr
Betrachtung und Aufbau der Ich-Bin-Worte im Johannesevangelium

Mi, 20. August 10 Uhr
Die 7 Ich-Bin-Worte und ihre Bedeutung aus geisteswissenschaftlicher Sicht

Mi, 27. August 10 Uhr
Die 7 Ich-Bin-Worte in Meditation und Alltagsbegleitung

Mi, 17. Sept.
19 Uhr
Vom Alten zum Neuen Testament
Gebote des Alten und Neuen Testaments
R. Dzidzaria

Mi, 24. Sept.
19 Uhr
Abraham und der Gott des Ich-Bin
Ein Motiv aus dem Alten Testament
Peter Joachim Knörrich, Reutlingen

So 28. Sept. **Lebensbilder**
19 Uhr Erzählen – Zuhören

Michaeli

Mo, 29. Sept. Michaeli
10 Uhr **Die Menschenweihehandlung**

So, 5. Oktober
16 Uhr **Michaelifest für Kinder** (bitte eine Blume mitbringen)
ab 4 Jahren (mit Anmeldung bis 2.10.)

Der Märchenbrunnen	
Die Kristallkugel	
Ein Marionettenspiel für Kinder ab 4 Jahren	
Fr, 10 Okt. 19:00 Uhr	Einführung mit Spiel für Erwachsene
Sa, 11. Okt.	Aufführung um 15:00 Uhr und 17:00 Uhr
So, 12. Okt.	Aufführung um 15:00 Uhr und 17:00 Uhr

Vorblick
Fr, 17. - So, 19. Oktober
Michaelitagung der Region in Stuttgart

Anschriften

Die Christengemeinschaft
Gemeinde in Tübingen
Nauklerstr. 62
72074 Tübingen

Richard Dzidzaria
Pfarrer Schönbuchstr. 11, 72074 Tübingen
(07071) 54 95 655
E-Mail: r.dzidzaria@web.de

Roland Lackner
Pfarrer Friedrich-Dannenmann-Str. 4, 72070 Tübingen
0179 674 26 06
E-Mail: roland.lackner@christengemeinschaft.org

M. Knipping
Finanzkreis (07428) 15 44
Vertreter und Ansprechpartner
E-Mail: miknipping@online.de

Die Christengemeinschaft wird finanziell ausschließlich durch freiwillige Beiträge, Spenden, Kollekten und Vermächtnisse derer getragen, die ihre Existenz wünschen und daher von ihrem Einkommen geben. Zuwendungen sind steuerlich absetzbar.

Gemeindekonten:

GLS Gemeinschaftsbank Stuttgart
 IBAN: DE69 4306 0967 0060 7208 00
 BIV: GENODEM1GLS

Kreissparkasse Tübingen
 IBAN: DE45 6415 0020 0000 0720 83
 BIC: SOLADES1TUB

Evangelienlesungen

Perikopen		In der Menschen- weihehandlung	In der Sonntags- handlung für die Kinder
08. Juni	Pfingstsonntag	Johan. 14, 23-31	Apg. 2, 1-12
09. Juni	Pfingstmontag	Johan. 14, 23-31	
10. Juni	Pfingstdienstag	Johan. 14, 23-31	
15. Juni	Trinitatis	Johan. 3, 1-17	dasselbe
22. Juni	Festlose Zeit	Johan. 4, 1-26	Johan. 4, 1-14
24. Juni	Johanni	Mk. 1, 1-11	
29. Jun.	1. Johanni-Sonntag	Mk. 1, 1-11	dasselbe
06. Juli	2. Johanni-Sonntag	Johan. 3, 22-36	Johan. 3, 22-30
13. Juli	3. Johanni-Sonntag	Matth. 3, 1-17	dasselbe
20. Juli	4. Johanni-Sonntag	Matth. 11, 2-15	dasselbe
27. Juli	Festlose Zeit	Mk. 8, 27-9, 1	Mk. 8, 27-38
03. Aug.	Festlose Zeit	Matth. 7, 1-14	dasselbe
10. Aug.	Festlose Zeit	Lk. 15, 11-32	dasselbe
17. Aug.	Festlose Zeit	Lk. 9, 1-17	Lk. 9, 1-6
24. Aug.	Festlose Zeit	Lk. 18, 35-43	dasselbe
31. Aug.	Festlose Zeit	Mk. 7, 31-37	dasselbe
07. Sept.	Festlose Zeit	Lk. 10, 1-20	dasselbe
14. Sept.	Festlose Zeit	Lk. 17, 20-37	dasselbe
21. Sept.	Festlose Zeit	Matth. 6, 24-34	dasselbe
28. Sept.	Festlose Zeit	Lk. 7, 11-17	dasselbe
29. Sept.	Michaeli	Matth. 22, 1-14	dasselbe

Spendenkonto: Kreissparkasse Tübingen IBAN : DE45 6415 0020 0000 0720 83 BIC : SOLADE1TUB